

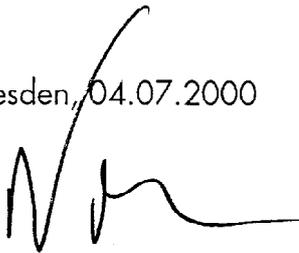
Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Sächsische Informationsinitiative(1)

1. Wer (in Person und Funktion) arbeitete bzw. arbeitet seit 1995 in der Sächsischen Informationsinitiative und deren Steering Committee mit?
2. Wie ist die Informationsinitiative strukturiert und über welche finanzielle und personelle Ressourcen kann sie bei ihrer Arbeit zurückgreifen?
3. Welche Mittel wurden für die Sächsische Informationsinitiative seit 1995 aufgewendet und über welchen Haushaltstitel werden sie abgerechnet?
4. Wie oft und zu welchen Themen tagte die Sächsische Informationsinitiative seit 1995 (bitte Aufstellung pro Jahr)?

Dresden, 04.07.2000



Karl Nolle MdL



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DRESDEN

DER STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

An den
Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Dresden, 20.09.2000
SK 34- 0141

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 3/02189 des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion, zum Thema "Sächsische Informationsinitiative (1)" wie folgt:

1. Wer (in Person und Funktion) arbeitete bzw. arbeitet seit 1995 in der Sächsischen Informationsinitiative und deren Steering Committee mit?

Die Sächsische Informationsinitiative (SII) hat sich 1995 als offene Diskussionsplattform verschiedener privater, institutioneller, auch öffentlicher Vertreter gebildet. Die Staatsregierung hat sich daran beteiligt. Eine „Registrierungspflicht“ bestand für die damaligen Akteure nicht. Deshalb liegt der Staatsregierung keine abschließende Übersicht über Personen und deren Funktionen aus dieser Zeit vor. Im Mai 1997 hat die Staatsregierung den Vorsitz im Steering Committee (SC) der SII übernommen, in welchem folgende Persönlichkeiten zurzeit vertreten sind:



Titel	Vorname	Name	Firma/Organisation
	Hans-Peter	Hansen	Landesarbeitsamt Sachsen
Dr.	Joachim	Niemeier	Multimedia Software GmbH
	Joszef	Bugovics	Brokat AG
Dr.	Norbert	Wulst	DICA Technologies AG und Vorstand „Sachsen Ost“ des Unternehmensverbandes für Informationssysteme
	Gerd	Rochelmeyer	Deutsche Telekom AG
Dr.	Günter	Hohmann	FirstMark Communications Network GmbH
	Hans	Freitag	CVG GmbH
Dr.	Hans-Georg	Giering	Globana GmbH
	Friedemann	Höller	IBM Deutschland GmbH
Dr.	Manfred	Goedecke	IHK Südwestsachsen
Dr.	Jochen	v.Seckendorff	Sächsische Aufbaubank
	Iris	Kloppich	DGB, Landesvorstand Sachsen
	Manfred	Laske	Verband der Sächsischen Bildungsinstitute
Prof. Dr.	Alexander	Schill	TU Dresden
	Joachim	Wagner	SMWA (Vorsitz)

2. Wie ist die Informationsinitiative strukturiert und über welche finanzielle und personelle Ressourcen kann sie bei ihrer Arbeit zurückgreifen?

Struktur, Aufgaben und Ziele der SII gehen aus dem Statut ihres SC hervor (Anlage 1). Die SII besitzt weder eigenes Personal noch einen Haushalt. Die SII kann neben den Ressourcen der Mitglieder des SC begrenzt auf solche des SMWA sowie der SET Sächsische Entwicklungsgesellschaft für Telematik mbH zurückgreifen.

3. Welche Mittel wurden für die Sächsische Informationsinitiative seit 1995 aufgewendet und über welchen Haushaltstitel werden sie abgerechnet?

Die Staatsregierung hat für einzelne Projekte im Rahmen der SII geringe Mittel über die institutionelle Förderung der SET Sächsische Entwicklungsgesellschaft für Telematik mbH (Haushaltstitel 0703/68376) zur Verfügung gestellt.

4. Wie oft und zu welchen Themen tagte die Sächsische Informationsinitiative seit 1995 (bitte Aufstellung pro Jahr)?

Die SII hatte bis zur Übernahme des Vorsitzes im SC durch das SMWA über 30 Veranstaltungen durchgeführt. Seit Mai 1997 stellen sich die Aktivitäten wie folgt dar:

Datum	Themen	Kreis
14.05.97	Konstituierende Sitzung des SC	SC
09.07.97	Verfahren zur Evaluierung von SII-Leitprojekten	SC
11.09.97	Indikatoren und Kennzahlen für ein Politik-Control- ling „Informationsgesellschaft“, Strategie für Sachsen	SC
13.11.97	Diskussion über Kabinettsbeschluss „Informationsge- sellschaft - Strategie und Maßnahmen für Sachsen“	SC
28.11.97	Workshop „per Mausklick über die Grenze, Teleko- operation mit Mittel- und Osteuropa“	SII
28.01.98	Projektevaluation	SC
02.04.98	Marketingkonzept der SII	SC
16.09.98	Diskussion mit StM Dr. Rößler zu „Wirtschaft und Schule in der Informationsgesellschaft“	SC
25.11.98	SII-Konferenz, Verleihung des „1. Sächsischen Tele- matikpreises“	SII, UVI
15.04.99	Vorstellung und Diskussion des Rahmenkonzeptes SalZ („Sachsens lebendige Zukunft“) des SML	SC
17.05.98	Konferenz „Bezahlssysteme im Internet“	SII, TU Chemnitz, Uni Leipzig
06.05.99	SII-Konferenz auf der GeoBIT' 99	SII
26.05.99	Workshop anl. der 6. TK-Tage in Chemnitz „Software und Maschinenbau“	SII
15.07.99	Vorbereitung Workshop „Fachkräftebedarf“	SC
11.11.99	Workshop „Fachkräftebedarf in der IKM-Wirtschaft“	SC, Wirtschaft, Aus- und Weiter- bilder
26.11.99	Verleihung des „2. Sächsischen Telematikpreises“	SII, UVI

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas de Maizière

Anlage 1

Das Steering Committee (SC) der Sächsischen Informationsinitiative (SII)
gibt sich am 14.05.1997 folgendes

Statut:

§1 Ziele der SII

- (1) Die SII ist ein Diskussions- und Koordinierungsgremium für alle an Fragen der Informationsgesellschaft (IG) interessierten Gruppen, Institutionen und Unternehmen im Freistaat Sachsen. Sie soll zweimal jährlich zu einer Konferenz einberufen werden.
- (2) Die SII richtet eine Kontaktbörse und nach Bedarf Arbeitsgruppen ein, die auch virtuell organisiert sein können.

§ 2 Aufgaben des SC

- (1) Das SC unterstützt, repräsentiert und koordiniert die SII.
- (2) Das SC berät die Staatsregierung in Fragen der Entwicklung der IG und begleitet deren Umsetzung.
- (3) Das SC bündelt Interessen und Auffassungen zur IG im Freistaat Sachsen. Es wirkt auf einen übergreifenden Konsens hin.
- (4) Das SC initiiert und evaluiert Pilotprojekte. Es unterstützt regionale und interregionale Kooperationen.

§ 3 Berufung der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder des SC werden vom Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit für die Dauer eines Jahres berufen. Die Berufung gilt jeweils für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vorher widerrufen wird.
- (2) Den Vorsitz im SC führt das SMWA.
- (3) Jedes Mitglied kann dem Vorsitzenden des SC einen Vertreter benennen.
- (4) Die Mitgliedschaft ist ehrenamtlich.

§ 4 Sitzungen

- (1) Das SC soll vierteljährlich einberufen werden.
- (2) Das SC wird mindestens zwei Wochen vorher unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich oder per e-mail einberufen. Für die Sitzung erforderliche Unterlagen sollen der Einladung beigelegt werden.
- (3) Der Vorsitzende leitet die Sitzungen des SC. Er überwacht die zum Vollzug der Beschlüsse nötigen Maßnahmen und vertritt das SC nach außen.
- (4) Der Vorsitzende kann die Teilnahme Dritter an den Sitzungen und die Heranziehung von Sachverständigen und Auskunftspersonen zu einzelnen Tagesordnungspunkten gestatten.
- (5) Der Vorsitzende bestimmt den Schriftführer. Dieser muß nicht dem SC angehören.
- (6) Der Vorsitzende stellt zu Beginn jeder Sitzung fest, ob
 - die Einladungen nach Absatz 2 ordnungsgemäß ergangen sind,
 - das SC nach § 5 Absatz 1 seines Statuts beschlußfähig ist und
 - zu der Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung oder zur Tagesordnung Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden.

§ 5 Beschlußfassung

- (1) Das SC ist beschlußfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einladung mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
- (2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt. In besonderen Fällen kann der Vorsitzende eine Beschlußfassung auf schriftlichem Wege herbeiführen. Gegen die Stimme des Vorsitzenden können Beschlüsse nicht gefaßt werden.

§ 4 Niederschriften

- (1) Über jede Sitzung des SC ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist.
- (2) Die Mitglieder des SC erhalten Mehrfertigungen spätestens mit der Einladung zur nächsten Sitzung.

Dresden, den 14.05.1997

Der Vorsitzende